

Gebrauchsanweisung



Ferramol Schneckenkorn compact

700 g

- schützt Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen – ohne Schleimspuren und sichtbare Schneckenkadaver
- kraftvoll durch konzentrierten Wirkstoff
- extrem regenfest
- ergiebig durch kompakte Mikroköder
- schonend für Haustiere, Bienen und Igel

- kraftvoller Mikroköder zur effektiven Bekämpfung von Nacktschnecken
- durch kleine Körner ideal auch für die Bekämpfung von kleinen Schnecken im Frühjahr
- schützt Gemüse, Erdbeeren und Zierpflanzen vor Schneckenfraß
- besonders effektiv durch hohen Wirkstoffgehalt
- geeignet für den ökologischen Landbau (gem. EG-Öko-Verordnung)
- schonend für Bienen (NB6641: nicht bienengefährlich (B4)), Haustiere, Igel und andere Nützlinge
- keine Wartezeit bis zur Ernte bei Obst und Gemüse
- ohne Schleimspuren und sichtbare Schneckenkadaver
- extrem regenfest – dank neuer Ködertechnologie



Artikelnummer	00810
GTIN Basisartikel	4005240008102
Zulassungsnummer	L 02031-015, 027744-60
Wirkstoff/Deklaration	19,8 g/kg (2 % w/w) Eisen-III-phosphat Molluskizid · RB-Fertigköder
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	<p>Aufwandmenge 2,5 g/m² (= ein gestrichener Teelöffel). Ferramol Schneckenkorn compact bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Fraßschäden gleichmäßig zwischen die Kulturpflanzen streuen. Beete direkt nach der Pflanzung abstreuen. Bei starkem Befall auch angrenzende Beete, in die sich die Schnecken zurückziehen, mitbehandeln.</p> <p>Ferramol Schneckenkorn compact nicht in Häufchen auslegen oder nur ringförmig um einige Pflanzen ausstreuen.</p> <p>Die Anwendung erfolgt am besten in den frühen Abendstunden, wenn die Schnecken ihre Unterschlüpf verlassen. Grobkrümlige Bodenoberflächen vor der Anwendung glätten, um zu verhindern, dass der Köder in den Bodenritzen verschwindet und so nicht mehr von den Schnecken erreicht wird. Trockene Bodenoberflächen nach der Behandlung kurz wässern. Die Köderpellets nehmen so Wasser auf und sind attraktiver. Ist der Köder am nächsten Tag ganz oder in Teilbereichen weggefressen, muss nachgestreut werden. Auf diese Weise werden auch neu hinzukriechende Schnecken mit erfasst.</p> <p>Es sind bis zu 4 Anwendungen von der Zulassungsbehörde zugelassen.</p> <p>Wartezeit bis zur Ernte: keine</p>
Anwendungs-/Zulassungsgebiete	Gegen Nacktschnecken an Gemüsekulturen, Obstkulturen und Zierpflanzen im Freiland und im Gewächshaus.

Gebrauchsanweisung



Verwenderkategorie	Anwendung durch nicht-berufliche Anwender zulässig.
Weitere Anwendungshinweise	Beim Einsatz gegen Nacktschnecken werden pflanzenschädigende Gehäuseschnecken nach eigenen Erfahrungen mit erfasst.
Anwendungszeitraum	Februar-November
Anwenderschutz	<p>Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten. Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen. Langärmeliges Hemd, lange Hose und festes Schuhwerk tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln. Die Richtlinie für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung im Pflanzenschutz „Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln“ des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit ist zu beachten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.</p>
Umweltschutz/ Anwendungsbestimmungen	<p>Das Mittel wird bis zu der höchsten durch die Zulassung festgelegten Aufwandmenge oder Anwendungskonzentration als nicht bienengefährlich eingestuft (B4). Das Mittel wird als nicht schädigend für Populationen relevanter Nutzinsekten, Raubmilben und Spinnen eingestuft. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Das Mittel ist giftig für Weinbergschnecken. Bei einem Vorkommen von Weinbergschnecken (<i>Helix pomatia</i> und <i>Helix aspersa</i>) darf das Mittel nicht angewendet werden. Von der Zulassungsbehörde festgesetzte Anwendungsbestimmungen:</p> <p>Die Anwendung des Mittels in oder unmittelbar an oberirdischen Gewässern oder Küstengewässern ist nicht zulässig. Unabhängig davon ist der gemäß Länderrecht verbindlich vorgegebene Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 50.000 € geahndet werden.</p>
Erste Hilfe	Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen.
Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)	EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	PI02 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Lagerung	Gebrauchsanweisung beachten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.
Entsorgung	Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.